

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 11.10.2011

über die 23. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

| | | | |
|----------|------------|----------|-----------------------------------|
| Datum : | 06.10.2011 | Ort : | 06366 K ö t h e n (A n h a l t) |
| Beginn : | 18:30 | Straße : | Wallstraße 1-5 |
| Ende : | 19:20 | Raum : | Großer Sitzungsraum 217 |

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

10 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Werner Georges (Abt.-Ltr.), (Planungsabt.)
Cathrin Emmer (Prot), (Amt 60)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Bürger
Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

Stadträtin K. Beutler (i.V. für STR Raubaum)

Schriftführer :

Frau Emmer

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Protokollführerin

Uwe Raubaum
(i.V. K. Beutler)

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

| TOP | Thema | Vorl.-Nr. |
|-----|--|-----------|
| 1 | Eröffnung | |
| 1.1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung | - |
| 2 | Behandlung der öffentlichen TOPs | |
| 2.1 | Information der Verwaltung | - |
| 2.2 | Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil | - |
| 2.3 | Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.08.2011 | - |
| 2.4 | Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Aktualisierung der Verkehrsprognosen und der Straßennetzkonzeption | 2011075/6 |
| 2.5 | 20. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Abwägungsbeschluss | 2011176/1 |
| 2.6 | 20. Änderung Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) Feststellungsbeschluss | 2011175/1 |
| 2.7 | Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Aufstellungsbeschluss zur 29. Änderung des FNP und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | 2011190/1 |
| 2.8 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 "Freiflächenphotovoltaikanlage südlich der Sekundarschule "An der Rüsternbreite"" Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | 2011191/1 |
| 2.9 | Anfragen und Anregungen | - |
| 3 | Behandlung der nichtöffentlichen TOPs | |
| 3.1 | Information der Verwaltung | - |
| 3.2 | Bestätigung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil | - |
| 3.3 | Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil vom 25.08.2011 | - |
| 3.4 | Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung einer Asphaltbefestigung in Teilbereichen der Fahrbahn in der Maxim-Gorki-Straße | 2011192/1 |
| 3.5 | Vergabe Winterdienst - wird nachgereicht | - |
| 3.6 | Anfragen und Anregungen | - |

Protokolltext

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der Sitzung wurde an die Stadträte ein Schreiben von Hans Michaelis zum "Verkehrslärm" in der Edderitzer Straße" zur Kenntnis ausgereicht.

zu TOP 1. und 1.1

Stadträtin Beutler eröffnete in Vertretung die 23. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellte bei Anwesenheit von 8 Stadträten die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2.1

Durch Frau Rauer wurden Anfragen aus vorangegangener Sitzung beantwortet.

Anfrage von Stadtrat Tauer zur Absperrung in der Museumsgasse

Die Steine sollen in der 40. KW geliefert und sofort eingebaut werden.

Anfrage von Stadträtin Hinze zu den Reparaturarbeiten der Midewa in der Schalaunischen Straße

Die richtigen Steine sind geliefert worden, die Arbeiten sind weitgehend erledigt.

Baumpflege zwischen Hauptweg und Tierpark

Aufgrund der immer noch starken Vernässung in diesem Bereich kann eine Baumpflege nicht erfolgen. Daraus resultierend kann dieser Weg nicht geöffnet werden. Es erfolgte hierzu eine Pressemitteilung.

Frau Rauer informierte weiter:

Information zur B 6n

Der Planabschnitt B 15 von Bernburg bis Anschluss Kleinpaschleben soll im Dezember 2011 fertiggestellt werden.

Für den Planabschnitt B 16 ist die Finanzierung gesichert (42,2 Mio. €). Die Fertigstellung hierzu mit Anschluss an die B 183 Prosigker Kreisstraße soll Ende 2014 erfolgen.

Der Baubeginn des Planabschnittes B 17 von B 183 bis Anschluss A 9 Thurland (Kosten 36 Mio. €) wird frühestens 2013 sein. Die Finanzierung ist nicht gesichert.

Weiterhin wies Frau Rauer darauf hin, dass durch den Oberbürgermeister im Hauptausschuss eine Information über die entstandenen Unwetterschäden vom 11.9.2011 erfolgt.

Die Stadt hat auf Antrag Fördermittel für die Straßenbeleuchtung für LED-Leuchtmittel erhalten. Diese Fördermittel können von der Stadt nicht in Anspruch genommen werden. Die hierfür bereitzustellenden Eigenmittel werden für die Beseitigung von Hagelschäden des 11.9.2011 an den Straßenlampen verwendet.

Frau Rauer verwies auf das ausgereichte Schreiben von Herrn Michaelis zur Verkehrsbelästigung Edderitzer Straße und informierte, dass das Schreiben an den Landkreis als Verursacher weitergeleitet wurde (Umleitung Wasserturm).

Zum Fußgängerüberweg Höhe Hochschule in der Lohmannstraße wurde erläutert, dass der Landesbetrieb Bau diesbezüglich eine Verkehrszählung durchführt. Mit einer Entscheidung ist Ende Oktober zu rechnen.

Frau Rauer informierte darüber, dass entlang der Joachimiallee und Fasanerieallee ein 2 m breiter Streifen Gehölze aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt wird. Der bislang durchgeführte senkrechte Gehölzschnitt (2 x pro Jahr) zur Freihaltung des Verkehrsraumes ist nicht ausreichend. Die Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

Stadtrat Heeg bemängelte sehr viele Unebenheiten in der neuen Straßendecke in der Fasanerieallee.

Frau Rauer erklärte, dass die Instandsetzung mit einer dünnen Asphaltdeckschicht mit einer Einbaudicke von ca. 1,5 cm erfolgte. Hierdurch können kleine Unebenheiten beseitigt werden. Bei größeren Unebenheiten gelingt dies nicht.

Wie bereits im Sanierungsausschuss informierte Frau Rauer über die Anfrage von Stadtrat Heeg hinsichtlich der Einläufe in städtischen Straßen.

Die in der Bärteichpromenade verwendeten Einläufe mit kleineren Eimern sind zulässig. Sie kommen zum Einsatz bei Anschlüssen mit geringer Höhe zum Anschlusskanal, welche größere Eimer nicht zulassen. Weiterhin ist die Überschwemmung dem Unwetter vom 11.9.2011 geschuldet.

Es ist bekannt, dass viele Bürger/Anwohner die Einläufe von Laub und Hagel befreit haben und die Eimer gesäubert wurden, um den Ablauf nach dem Unwetter zu sichern.

Die Verwaltung geht hierbei von einer einmaligen Situation aus.

Die Arbeiten des Abwasserverbandes am Speicherbecken in der Maxdorfer Straße werden erst Mitte 2012 fertiggestellt sein.

Die Kanalverlegung in der B.-Kellermann-Straße erfolgt deshalb erst 2013. Im Jahr 2012 wird nur die Querung Maxdorfer Straße durch den Abwasserverband fertiggestellt.

Zum Vorhaben Augustenstr. 63 informierte Frau Rauer, dass die Baumaßnahme erst in 2012 umgesetzt werden kann. Die beauftragten Hochbauunternehmen sind aufgrund des Unwetters vom 11.9.2011 überlastet. Die Kosten bleiben wie im Angebot bestehen.

zu TOP 2.2

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 2.3

Die Niederschrift öffentlicher Teil vom 25.08.2011 wurde bei 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 2.4

Da der Verkehrsplaner nicht an der Behandlung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses teilnehmen konnte, wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

zu TOP 2.9

Stadtrat Tauer wies auf die immer noch aufgestellten Schilder in der Fr.-Ebert-Straße hin und wollte wissen, wann mit der Realisierung der Straßenbaumaßnahme tatsächlich begonnen wird.

Frau Rauer antwortete, dass dies eine Maßnahme aus dem Schlaglochprogramm ist. Die Firmen nehmen die Aufträge zwar an, können diese jedoch nicht zeitnah umsetzen.

Stadträtin Buchheim wies auf ein großes Schlagloch kurz vor dem Bahnübergang in der Edderitzer Straße hin und bat um Reparatur.

Stadtrat Barche erkundigte sich nach dem Fertigstellungstermin der Lindenstraße.

Durch Frau Rauer wurde erklärt, dass nach letzter Information die Fertigstellung Ende Oktober realistisch ist.

Stadtrat Tauer informierte sich noch einmal darüber, ob der Landesbetrieb Bau bereits eine Aussage zu dem schlechten baulichen Zustand der Landesstraße zwischen Merziener Straße und Merzien getroffen hat.

In diesem Zusammenhang informierte Frau Rauer, dass eine Lichtsignalanlage im Bereich der Merziener Straße/Schlachthofstraße nicht zum Einsatz kommt, da die Verkehrszählungen ergaben, dass für die vorhandenen Verkehrsströme keine Lichtsignalanlage erforderlich ist.

Die gestellten Anfragen wird die Verwaltung prüfen und entsprechend beantworten.